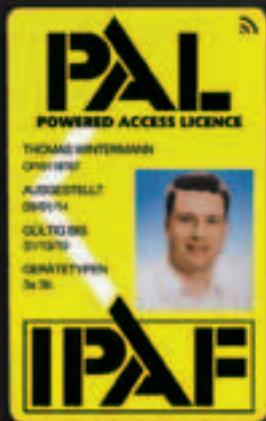


Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF-geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 150'000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

Finden Sie Ihr geprüftes IPAF Schulungszentrum unter www.ipaf.org/de

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Schweizer Anforderungen zur Arbeitssicherheit.



Messekalender Deutschland

Platformers' Days



Deutschlands Treffpunkt für Arbeits Bühnen
8.-9. September 2017; Hohenroda
 Tel: 05033 981742; Fax: 05033 981743

NUFAM



Nutzfahrzeugmesse
28. September - 1. Oktober 2017; Karlsruhe
 Tel: 0721 3720 0; Fax: 0721 3720 2116

11. Internationale Schwerlasttage



Neustart des Schwerlast-Klassikers
6.-7. Oktober 2017; Hohenroda
 Tel: 06181 9060705

A + A 2017



Arbeitsschutz + Arbeitsmedizin,
 Messe für Sicherheitstechnik
17.-20. Oktober 2017; Düsseldorf
 Tel: 0211 456001; Fax: 0211 4560668

Dach+Holz



Leitmesse für Dachdecker- und
 Zimmererhandwerk
20.-23. Februar 2018; Köln
 Tel: 089 94955 140; Fax: 089 94955 149

bauma



Die weltgrößte Baumesse in der 32. Auflage
8.-14. April 2019; München
 Tel: 089 51070; Fax: 089 5107506

Messekalender Ausland

Europlattform



Die Arbeits Bühnen-Führungsebene trifft sich
13.-14. September 2017; Warschau, Polen
 Tel: +44 (0)15395 66700; Fax: +44 (0)15395 66084

JDL Beauce



Event rund um Krane, Bühnen und Stapler
 in Frankreich
**20.-22. September 2017;
 Beauce, Frankreich**

GIS



Die italienische Schau für Krane,
 Bühnen & Schwertransport
5.-7. Oktober 2017; Piacenza, Italien
 Tel: +39 010 5704948; Fax: +39 010 5530088

IPAF Summit / IAPA Awards 2018



Jährliches Meeting und Preisverleihung
 der Bühnenbranche
7.-8. März 2018; Miami, USA
 Tel: +44 (0)1539562444; Fax: +44 (0)1539564686

MAWEV-Show 2018



10. Auflage der Baumaschinenmesse
14.-17. März 2018; St. Pölten, Österreich
 Tel: +43 (0)316 8088-0; Fax: +43 (0)316 8088-250



Meldungen, falsch gemacht

Heute hat mich die folgende Nachricht erreicht: „Die EU verbietet die 10er-Packung für Eier wegen Übergewicht“. Jetzt steht es auch hier schwarz auf Weiß. Und der Mensch ist wirklich faszinierend. Was schwarz auf Weiß steht, das STIMMT! Ich hoffe einmal, dass es für alle Leser ersichtlich ist, bei der genannten Meldung handelt sich um eine Fake News, eine Falschmeldung, landläufig auch Ente genannt.

Die Menschen kommunizieren mehr als früher. Mehr Informationen bedeuten aber auch mehr Falschmeldungen. Und dank den sozialen Medien oder auf der eigenen Webseite ist heutzutage jeder in der Lage seine Nachrichten zu veröffentlichen. Und was hier zu lesen ist, sollte jedem die Haare sträuben lassen. Das nicht alles der Wahrheit entspricht, darüber werden sich manche jetzt erst bewusst, da immer mehr das Thema „Fake News“ – Falschmeldungen – in der Öffentlichkeit diskutiert wird.

Und wie einfach es ist, unsinnige Nachrichten als wahr zu verkaufen, zeigt ein Experiment der Uni Hohenheim. Bewusst wurden falsche Meldungen auf einer Webseite namens „Der Volksbeobachter“ lanciert. Die Seite war nur für den Zweck eingerichtet worden, um hier Fake News zu lancieren. „Gratis-Sex in Bad Eulen“ ist ein Beispiel. Dass Bad Eulen noch nicht mal als Ort in Deutschland gibt, störte die meisten nicht. Sie haben diese News weiter verbreitet, und sie wurde nur zu gern anderen gezeigt. Das Experiment ist jetzt beendet und es wurde eine Klarstellung veröffentlicht, dass es sich hier um „Fake News“ handele. Das wollte aber keiner mehr wissen, das wurde nicht weiter verbreitet.

Den Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln muss der Mensch wieder neu erlernen. Ein Grundzweifel sollte immer bestehen. Wer dies nicht berücksichtigt, dem können andere sehr leicht einen Bären aufbinden. Es ist stets besser, eine zweite oder dritte Quelle zu überprüfen. Und vielleicht macht es auch Sinn, seriöse Seiten für die Recherche zu nutzen und nicht Seiten, die sie gerade eben erst entdeckt haben.

Ihr

RÜDIGER KOPF